

Verbindliche Anmeldung zur **Paarsynthese**

Einführung Seminar 8176 (10/18) Seminar 9079 (01/19)

Basisstufe Seminar 9929-1

Name _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel. privat / _____ Tel. mobil / _____

Beruf _____ Geburtsdatum _____

weiblich

männlich

Email _____

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Zahlungswunsch

Die Seminargebühr wird **2 Wochen vor** Seminar- bzw. Abschnittsbeginn überwiesen.

Bitte senden Sie mir ein SEPA-Basis-Lastschriftmandat zu. Mit diesem Mandat buchen Sie die Seminargebühr 2 Wochen vor Seminar- bzw. Abschnittsbeginn von meinem Bankkonto ab.

Ein SEPA-Basis-Lastschriftmandat liegt Ihnen bereits vor.

Bitte senden Sie mir Informationen zum Abschluss einer **Seminarversicherung** zu.

Zimmerwunsch (incl. Vollpension)

2-Bett-Zimmer

Einzelzimmer – wenn frei – sonst 2-Bett-Zimmer im Haus

Nur Einzelzimmer DU/WC. Wenn keins im Haus frei ist, bestellen Sie mir bitte eins im Gasthof.

Ich möchte keine Zimmerreservierung, nur Vollpension

Ich möchte keine Zimmerreservierung, nur Mittag- und Abendessen

Ich bitte um **Platzreservierung** für die Basisstufe Paarsynthese Seminar **9929-1** ab 03/2019.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten an Teilnehmende dieses Seminars weitergegeben werden (ggf. bitte streichen)

Ich habe von den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** Kenntnis genommen und erkenne sie ausdrücklich an. Wir weisen darauf hin, dass gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein Widerrufsrecht aus Fernabsatzverträgen für Verbraucher besteht. Ihre Buchung können Sie im Rahmen der in den AGB genannten Bedingungen stornieren.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Weiterbildungsleitung



Barbara Röser

Dipl.-Sozialpäd., HPG Psychotherapie, Ausbildung in Gestalttherapie (FPI), Lehrtherapeutin für integrative Paartherapie und Paarsynthese (GIPP e.V.), Praxis für Paartherapie und -beratung in Wiesbaden



Leo Mersch

Erzieher, Heilpraktiker (Psych.) in eigener Praxis, Ausbildung in Gruppenpsychotherapie, Gestalttherapie, existentieller und spiritueller Psychotherapie, Fortbildung in Traumatherapie und Paarsynthese (GIPP e.V.)

Zusatzinformationen

auch zu aktuellen Fördermöglichkeiten - können angefordert werden. Ihre Ansprechpartnerin für Aus- und Weiterbildung: Viola Rudat ☎ 06207-605-120 bzw.

v.rudat@odenwaldinstitut.de

Literaturhinweise

Michael Cöllen:

- Paradies im Alltag – Paare gestalten das Glück ihrer Liebe, Verlag Kreuz Freiburg `14
 - Integrative Paartherapie, Psychotherapie Verlag Tübingen `13
 - Paartherapie und Paarsynthese – Lernmodell Liebe, Monsenstein und Vannerdat Münster `12
 - Das Verzeihen in der Liebe, Kreuz-Verlag Stuttgart `09
 - Liebe deinen Partner wie dich selbst, Gütersloher Verlagshaus `05
 - Lieben, Streiten und Versöhnen, Kreuz-Verlag Stuttg. `03
- Barbara und Udo Röser:*
- Die Kraft des Verzeihens – Liebe als Lernmodell in der Paarsynthese



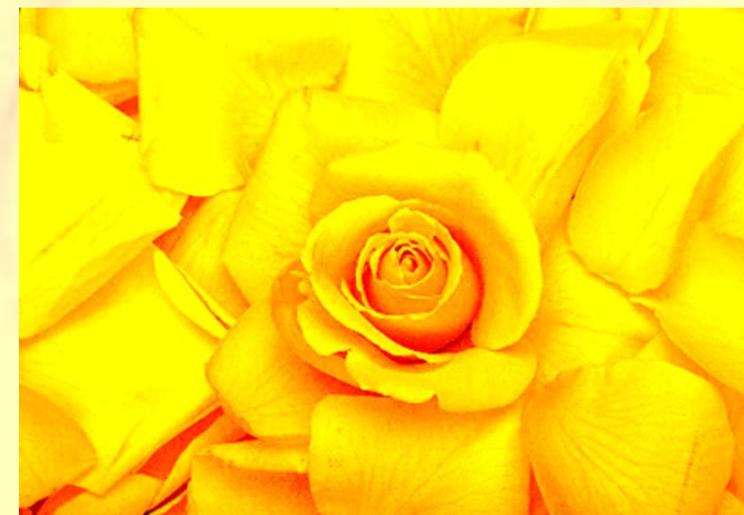
Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung

Tromm 25
69483 Wald-Michelbach
Tel.: 06207 605-0
Fax: 06207 605-111
E-Mail: info@odenwaldinstitut.de
Internet: www.odenwaldinstitut.de

40 Jahre
1978 – 2018

Odenwald-Institut

der Karl Kübel Stiftung



Paarsynthese

Einführungsseminare 2018/19
und
Basisstufe ab 03/2019

Eine Kooperation mit



GIPP Deutsche
Gesellschaft für
Integrative Paartherapie
und Paarsynthese e.V.

Paarsynthese

Die Liebe ist die größte menschliche Herausforderung. Mit ihren Höhen und Tiefen gleicht sie einer Abenteuerreise, die viel Mut von uns fordert, Prüfungen durchzustehen und nicht aufzugeben. Sie führt an die dunklen Stellen in uns selbst heran, die wir meist verdrängen. Erst in der Auseinandersetzung mit dem Partner werden unsere eigenen Fehler, Blockierungen und Verletzlichkeiten bloßgelegt. Dafür klagen wir ihn häufig an, statt ihm zu danken, dass er unsere blinden Flecken aufdeckt.

Es kostet mehr Mut, sich selbst statt den Partner zu überwinden. Fange immer bei dir selbst an! Die Sehnsucht, zu lieben und geliebt zu werden, kennen alle Menschen. Aber die Fähigkeit, richtig zu lieben, müssen wir erst lernen. Wir wachsen und reifen dadurch. Immer sind diese Prozesse mit großer Lust und Freude, aber auch mit Krisen verbunden.

Liebe führt dann nicht nur zur (Selbst-)Befriedigung, sondern zur menschlichen Sinnerfüllung. Gemeinsames Arbeiten an der Liebe wird zur Friedensarbeit für eine humane Gesellschaft.

PAARSYNTHESE ist im weiten Sinne eine Liebes- und Beziehungslehre, im engeren Sinn ein psychotherapeutisches Modell. Sie lehrt ein paarbezogenes Menschenbild und wurde von dem Hamburger Dipl.-Psychologen und Paartherapeuten Michael Cöllen vor dreißig Jahren begründet und entwickelt. Das praktische Vorgehen baut auf einem erweiterten Verständnis der Gestalttherapie auf und orientiert sich an den drei Dimensionen von Tiefenpsychologie, umfassendem dialogischem Austausch und Spiritualität.

Gearbeitet wird über die reine Konfliktbewältigung hinaus an den Zielen der Liebe: Gleichgewicht der Partner, Androgynie und gemeinsame Sinnerfüllung in der Beziehung.

Struktur

Die Weiterbildung in Integrativer Paar- und Sexualtherapie (Paarsynthese) gliedert sich in

- Basisstufe (Einführungseminar und Basisstufe)
- Mittelstufe (Aufbauseminar)
- Oberstufe 3. Jahr und
- Oberstufe 4. Jahr

Die Basisstufe umfasst ein Einführungseminar und vier Seminare, die Mittelstufe vier Aufbauseminare und die Oberstufe, die weiterführende therapeutische Ausbildung zum/zur Paar- und Sexualtherapeuten/Sexualtherapeutin nach dem Verfahren der Paarsynthese mit acht Seminaren. Gesamtumfang der vierjährigen Ausbildung beträgt 1.450 Stunden.

Zielgruppe

Paare, die in Konfliktodynamik verstrickt sind und Paare, die ihr Liebespotenzial zur Entfaltung bringen wollen. Fachleute im therapeutischen, klinischen, pädagogischen, sozialen Berufsfeld. Sinnvoll und erwünscht ist die Teilnahme des Partners/der Partnerin.

*„Liebe ist der Sinn,
Dialog der Weg,
Würde das Prinzip.“*

Einführungsseminare - Mut zur Liebe

Ein Seminar für Paare, die die Liebe auf Dauer durch lebendige Sinnlichkeit und seelischer Intimität vertiefen möchten. Wandelt sich im Alltag die am Anfang so beglückende Liebesdynamik in Konfliktodynamik, haben die einstmal Liebenden keine Steuerungsinstrumente. Hier soll dieses Seminar den Liebenden und Streitenden Handwerkszeug vermitteln, Blockierungen lösen und den Weg zum Lieben mit Leib und Seele (wieder) möglich machen. Altlasten werden sichtbar gemacht, Ansätze zur Lösung aufgezeichnet. Im Spiegel anderer Frauen und Männer lernen die Partner, ihre Paardynamik hilfreich zu verändern und erweitern. Der Umgang mit Intimität und Sinnlichkeit wird achtsam vermittelt. Jedes Paar findet im ganzheitlichen Dialog seinen eigenen stimmigen Weg.

Hinweis: Das Seminar kann auch als Einführung, Orientierung und Voraussetzung für die Weiterbildung „Lass uns für die Liebe kämpfen – Basisstufe Paarsynthese“ genutzt werden. Über die **Zulassung** beschließt die Seminarleitung. Möchten Sie erst nach dem Einführungsseminar entscheiden, ob Sie an der Weiterbildung teilnehmen, empfehlen wir eine **Platzreservierung**.

Termine

| | |
|--|--------------|
| 11.05. – 13.05.2018, Fr 16 bis So 13 Uhr | entfällt |
| 26.10. – 28.10.2018, Fr 16 bis So 13 Uhr | Seminar 8176 |
| 11.01. – 13.01.2019, Fr 16 bis So 13 Uhr | Seminar 9079 |

Seminargebühr pro Einführungsseminar jeweils plus Ü/V
450,- € pro Paar

Tagungsort Einführung und Basisstufe
69483 Wald-Michelbach/Tromm,
im institutseigenen Tagungshaus

Übernachtung/Verpflegung pro Tag und Person
€ 59,50 (DZ), € 75,00 (EZ)

Basisstufe Paarsynthese

Seminar 99291

Lass uns für die Liebe kämpfen

1. Partnerwerdung

Die Liebesgeschichte des Paares, die schon vor den Großeltern beginnt und nicht mit den Enkeln aufhört, dient als Ausgangspunkt. Im Spiegel anderer Frauen und Männer lernen die Paare, ihren Paarkonflikt und die Dynamik der eigenen Beziehungskrise zu bearbeiten.

2. Liebe im Lebensplan

Liebe braucht, um zu wachsen, den vertieften Dialog über Sinn und Ziel der Partnerschaft. Mit dem Partner/der Partnerin einen Lebensplan zu finden gelingt nur, wenn neben der Belastung durch Beruf und Familienalltag die Seele, die Sinne und das Sehnen zur Geltung kommen. Ziel ist es, in und mit der Liebe alt zu werden.

3. Liebes- und Konfliktodynamik

Die fünf Partnerstile mit ihrer typischen Konfliktvernetzung: Anpassung, Durchsetzung, Intuition, Planung und Integration entscheiden über das Ausmaß an Intimität, Effektivität und Krisen in Beziehungen. Im Vergleich der Paare werden unterschiedliche Paar-Modelle, Partnerzyklen, Strategien und Lösungen deutlich.

4. Erotik, Sexualität und Sinnlichkeit

Im Reich der Sinne erleben wir kosmische Erfüllung ebenso wie Entfremdung und Zerstörung unserer Liebe. Die Paarsynthese lehrt den Umgang mit der Liebes-Energie in einer Schule der Zärtlichkeit. Als Grundlage dienen dazu Tao und Tantra.

Termine Basisstufe

14.03. – 17.03.2019
02.05. – 05.05.2019
19.09. – 22.09.2019
28.11. – 01.12.2019, jeweils Do 17 bis So 13 Uhr

Weiterbildungskosten Basisstufe jeweils plus Ü/V

€ 1.480 pro Person
€ 2.960 pro Paar
Eine Ratenzahlung wird angeboten. Wir empfehlen den Abschluss einer **Seminarversicherung**.

)